

**KFB-Praxisprojekt**  
**„Vernetzung und Kooperation von Horten“**

**Direktorin**

Prof. Dr. habil. Annette Schmitt

**Geschäftsführung**

Dr. Anja Schwentesius

Ruben Wendrock

Fon: + 49-3931 – 21 87 48 14

Fax: + 49-3931 – 21 87 48 70

[kfb@hs-magdeburg.de](mailto:kfb@hs-magdeburg.de)

**Postanschrift**

Osterburger Str. 25

39576 Hansestadt Stendal

[www.hs-magdeburg.de/kfb](http://www.hs-magdeburg.de/kfb)

28.09..2020

**Protokoll des sechsten regionalen Arbeitskreis der Horte im Raum Stendal**

**Anwesende:**

siehe TN-Liste

**Leitung:**

In Vertretung Britta Wiese , HS Magdeburg-Stendal

**Dienstag, .15.09.2020**

**9:30 Uhr – 10:30 Uhr**

Hochschule Magdeburg-Stendal, Standort Stendal, H2 R 1.10

Britta Wiese begrüßt die Teilnehmer\*innen des Arbeitskreises und entschuldigt Prof. Dr. Mingerzahn

**Tagesordnung:**

1. Situation der Horte – was hat sich verändert
2. Tagungen und Vorhaben
3. Erfahrungen mit den Citycards
4. Terminhinweise für zukünftige Veranstaltungen

## zu 1. Situation der Horte- was hat sich verändert

### a) Reflexion des pädagogischen Alltags

Britta Wiese stellt dem Arbeitskreis die von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung entwickelte Arbeitsmaterialien: „Corona-Bilanzierungstool-Reflexionsmethoden für Kinder und Jugendliche zum Start in das neue Schuljahr“ zur Reflexion des pädagogischen Alltags vor. Sie bietet an, dieses Instrument für die gemeinsame Reflexion im Arbeitskreis anzuwenden. Jede Teilnehmerin sucht sich eine Frage aus den Impulskarten aus und überlegt, sich wie sie diese für sich beantworten würde. Die genannten Schwerpunkte werden im **Anhang 1** dargestellt.

**Zudem wurden folgende Unterstützungswünsche für die Arbeit durch das KFB genannt:**

- Erklärungen für Hygienemaßnahmen, die den pädagogischen Fachkräften in die Hand gegeben werden z.B. Hände waschen oder Toilettengänge, um die Kinder nochmal auf die Notwendigkeit hinzuweisen bzw. ihnen die Notwendigkeit bewusst zu machen. Beziehungsweise das Bewusstsein aufrecht zu erhalten. → externe Beratung
- Handlungsleitfaden, allgemeine Handlungsempfehlungen für den Fall eines zweiten Lockdowns

Britta Wiese erläutert, dass die Arbeitsmaterialien des deutschen Kinderhilfswerk (Impulskarten und Bilanzierungstool zur Verwendung in der pädagogischen Praxis mit Kindern erstellt wurden und das Bilanzierungstool auch methodische Hinweise zur Vermittlung gibt. (**siehe Anhang 2**)

[Hier geht es zu den Arbeitsmaterialien der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung](#)

### b) Bundes- und landesweite Forschungen

Die Studien zu Kindheit und Corona werden von Britta Wiese vorgestellt [Hier geht es zur Studienübersicht Kindheit und Corona](#)

Die Ergebnisse der DJI Studie „Kindsein in Zeiten von Corona“ werden zusammengefasst dargestellt:

Für die Studie wurde eine Elternbefragung vom 22.04. – 04.05.2020 durchgeführt. 8127 Personen aus allen 16 Bundesländern nahmen daran teil. Die Studie unterscheidet zwischen hohen Bildungsabschluss und maximal mittlerem formalen Bildungsabschluss. Ein Drittel der befragten Eltern gab an, dass es Kindern schwerfiel, mit der Situation umzugehen. Eltern, die an der aktuellen Situation leiden, nehmen auch eher Belastungen bei Kindern wahr. In jeder fünften Familie herrscht häufig ein konfliktreiches Klima → besonders bei mehreren Kindern im Haushalt. Insbesondere jüngere Einzelkinder fühlen sich einsam. Trotz digitaler Technik bricht Kontakt zu pädagogischen Fachkräften ab (Studie hinterfragt jedoch nicht die Gründe). Kinder verbringen mehr Zeit in der Familie und weniger Zeit mit Freunden. Einige Familien beziehen die Großeltern weiter in die Kinderbetreuung ein. Vor allem Mütter kompensieren die fehlende Kinderbetreuung.

Freizeitverhalten verändert sich:

Kinder im ländlichen Raum verbringen ihre Zeit mehr draußen. Bei Stadtkindern haben Aktivitäten wie Fernsehen hören und lesen stärker zugenommen.

Mit steigendem Alter nimmt die Nutzung digitaler Medien zu. Im Schulalter verbringen die Kinder viel Zeit mit Aufgaben für die Schule → Lernen hat sich vollständig nach Hause verlagert

[Hier geht es zur Studie](#)

## Zu 2. Tagungen und Vorhaben als Onlinekonferenz

**Fachtagung Deutscher Verein:** 19.10.2020 „Aktuelle Entwicklungen in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter 13.00 -16.00 Uhr

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2020-aktuelle-entwicklungen-in-der-erziehung-bildung-und-betreuung-von-kindern-im-grundschulalter-3875,1801,1000.html>

Teilnahmebeitrag: 38 € für Nichtmitglieder

### Nifbe:

Fachveranstaltungen KiTa in Corona-Zeiten vom **01.09. – 24.11.2020**

<https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen/veranstaltungsreihen?view=item&id=46:kita-in-corona-zeiten&catid=0>

### Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.:

#### Materialien

- der pfv bietet eine Plattform, die dabei helfen soll, mit neuen Unsicherheiten und Herausforderungen umzugehen und stellt verschiedenste Materialien und hilfreiche Links – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – für Fachkräfte der Jugendhilfe zusammen.

Kinder in Zeiten von Corona: <https://www.pfv.info/aktuelles/kinder-in-zeiten-von-corona/>

#### Anmerkungen aus dem Plenum:

- technische Voraussetzungen sind nicht immer in den Einrichtungen gegeben → Teilnahme an Online-Veranstaltungen ist daher nicht immer möglich
- müssen sich mit Schulen Einwahlplätze teilen / Schwierigkeiten aufgrund des Datenschutzes

**Angebot seitens des KFB:** Mitglieder des KFB besuchen Onlineveranstaltungen und berichten über die Themen in den Arbeitskreisen

- Im Hort bestehen sehr schlechte technische Voraussetzungen, um mit Eltern und Kinder zu kommunizieren zu können
- Wunsch nach einer Online-Plattform die von den Horten genutzt werden kann  
→ Initiierung durch Hochschule erwünscht
- Träger wird den Wünschen dann eher gerecht, wenn Plattform schon vorhanden ist, als wenn Sie selbst eine Plattform schaffen müssen,
- Kinderschutz muss in der digitalen Kommunikation Berücksichtigung finden → mit Passwörtern arbeiten (sicherer Raum für Kommunikation)

Prof. Dr. Mingerzahn und Britta Wiese erkundigen sich nach geeigneten Möglichkeiten eine solchen Plattform zu erstellen

### **Zu 3. Erfahrungen mit den Citycards**

Positives Feedback aus dem Amt in Stendal

- Karten sind auf großes Interesse bei Jugendamtsmitarbeiter\*innen gestoßen
- Aktivitäten des Hortes gut abgebildet
- Wird von den Kindern positiv aufgenommen
- Perspektive einer Teilnehmerin: Gestaltung der Karten düster und kamen bei den Eltern nicht so gut an

[Hier geht es zu den Citycards](#)

### **Wie geht es jetzt weiter mit den Citycards?**

- Möglicherweise wäre eine Handreichung sinnvoll, die die Bedeutung der Citycards erläutert
- Wenn es gewünscht ist, werden neue Karten gedruckt

### **Zu 4. Terminhinweise für zukünftige Veranstaltungen**

- Online-Netzwerk Fachberatung am 21.10.2020
- 27.11.2021 Online Konferenz: „Alle unter einem Dach – Mehrgenerationenhäuser als Demografiegestalter“
- 24.03.2021, Praxis reflektiert ist aber noch unsicher ob Präsenz oder Online

Der nächste Arbeitskreis findet voraussichtlich im Frühjahr 2021 statt. Ein genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Prof. Dr. Frauke Mingerzahn  
(Projektleitung)